



## Protokoll

der Sitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda am 09.12.2020 um 18 Uhr (digital per Microsoft Teams)

Teilnehmende: Volker Qasir (Runder Tisch der Religionen), Volker Büchel und Manuela Pleterschek (Behindertenbeirat), Maja Köhler und Frieda Herchenhein (Jugendforum), Dr. Marion Wagner (Sozialausschuss, in Vertretung für Frau Margarete Ziegler-Raschdorf), Sarah Herrlich (Welcome In!), Andreas Goerke und Cornelia Thiessen-Westerhoff (Bündnis Fulda stellt sich quer), Katharina Roßbach und Karla Stoltzmann (Frauenbüro), Hashem Savoji (Fraktion Grüne, in Vertretung für Frau Silvia Brünnel), Stefan Möllene (Amt für Jugend Familie und Senioren), Heike Münker und Christiane Herchenhein (Partnerschaft für Demokratie)

Entschuldigt: Herr Bürgermeister Dag Wehner

Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen.

Mit kleiner Verspätung aufgrund geringfügiger technischer Probleme eröffnet Herr Möllene das Meeting. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gratuliert er Fulda stellt sich quer zur Verleihung der Georg-Bernard-Plakette (IG Metall) und des Regine-Hildebrandt-Preises 2020 (SPD). Er sieht darin eine Bestätigung der guten Arbeit des Vereins und wünscht sich dadurch eine positive Wirkung auf die Demokratieförderung in der Stadt Fulda im Allgemeinen. Die Vertretung des Behindertenbeirats schließt sich mit Glückwünschen an.

### TOP 1 Aktuelles aus der Koordinierungs- und Fachstelle

#### Neues Team der Partnerschaft für Demokratie

Christiane Herchenhein wird schwerpunktmäßig zuständig sein für die Projektabwicklung (26h). Vorher war sie in der Fachstelle Übergang Schule-Beruf tätig (OloV-Regionalkoordination und Geschäftsführung AG Jugendberufshilfe). Heike Münker arbeitet im Jugendbildungswerk der Stadt Fulda und wird mit 5h die Verbindung zwischen dem Jugendforum Fulda und dem Programm Demokratie Leben herstellen.

#### Neuer Name der Fachstelle

Die Begriffe Integration und Inklusion lenken den Blick meistens auf Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchtgeschichte und auf Menschen mit Behinderungen. Eine solche Blickrichtung aber achtet besonders auf vermeintliche Benachteiligungen und Defizite von Menschen. Ihre Bereicherung für alle und ihre Rechte werden nicht ausreichend betont. Daher wird die bisherige Fachstelle Integration und Inklusion zur **Fachstelle Vielfalt und Teilhabe** umbenannt. *Vielfalt* beschreibt eine Selbstverständlichkeit: wir alle sind als Personen und Gruppen mit unseren Lebensgeschichten, Werten und Sprachen verschieden, bunt und gleichberechtigt. *Teilhabe* drückt aus: wir alle haben das Recht, in unserer Gesellschaft auf gleicher Augenhöhe mitzuwirken. Dabei unterstützt zu werden ist kein Almosen, sondern ein berechtigter Anspruch. Wir wollen als Fachstelle unseren Beitrag leisten, dass Vielfalt als Bereicherung erlebt wird und dass die Teilhabe jedes und jeder einzelnen selbstverständlich wird.



### **Abfrage Projekte per Rückmeldebogen**

Um einen Überblick über die teilweise wg. Corona angepasste Durchführung zu erhalten, wurde im November ein Rückmeldebogen zum Status Projekte verschickt. Die Rückmeldungen gehen in den Rückblick auf 2020 unter TOP3 ein.

### **Formular Eintrag Termine auf [demokratie-fulda.de](http://demokratie-fulda.de)**

In der Septembersitzung wurde über die Einrichtung eines Veranstaltungskalenders diskutiert. Die Pfd schlägt vor, ein Formular zu erstellen, das online abrufbar ist. Das Formular kann an die Pfd geschickt werden, und die Inhalte werden dann auf der Seite [www.demokratie-fulda.de](http://www.demokratie-fulda.de) unter Aktuelles und Termine veröffentlicht. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über Frau Herchenhein und Frau Münker Informationen zu Veranstaltungen an die Verteiler der Pfd und den Runden Tisch der Akteure Politischer Bildung weiterzuleiten.

### **Kooperation mit Vonderaumuseum 2021**

Frau Herchenhein stellt die Idee vor, die *Demokratiereihe* und die *Demokratiekonferenz 2021* als Kooperation mit dem Vonderaumuseum im Rahmen der Ausstellung „75 Jahre Hessische Verfassung“ zu planen. Die Teilnehmenden stimmen dem Vorschlag zu. Frau Galinski (Vonderaumuseum) wird über die Bereitschaft von Welcome in, Fulda stellt sich quer und der Jüdischen Gemeinde (nach der Sitzung geklärt/ CH), bei der Auswahl der *Orte der Demokratie* mitzuarbeiten, informiert. Kontaktaufnahme erfolgt dann durch Frau Galinski.

### **TOP 2 Bericht des federführenden Amtes**

Stefan Möllene greift das Thema „Honorare/ Ehrenamtszuschale“ auf, das bei der letzten Sitzung angesprochen wurde. Es gab das Anliegen, dass auch Ehrenamtliche über die Projektförderung eine Aufwandsentschädigung erhalten sollen.

Grundsätzlich stimmen die Mitglieder des Ausschusses der Notwendigkeit zu, hier eine einheitliche Regelung zu finden.

Das federführende Amt wird eine Arbeitsgruppe etablieren (Herr Goerke, Herr Qasir, Frau Herrlich). Vorab recherchiert die Pfd bei anderen Demokratie leben!-Koordinationen zu praktikablen Lösungen. Terminabsprache erfolgt über Doodle.

### **TOP 3 Jahresbilanz 2020 – Projekte unter Corona**

Aufgrund der Coronapandemie konnten nicht alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden. Einige wurden verschoben, andere ganz abgesagt.

#### **Welche Veranstaltungen der Pfd konnten stattfinden?**

Die *Projektwerkstatt* im Januar fand statt. Die *Demokratiekonferenz* wurde verschoben und an die Situation angepasst.

Im Rahmen der *Demokratiereihe* konnten stattfinden:

- 24.08. Demokratiefeindlichkeit im Islam
- 05.09. Umgang mit Rassismus in Fulda (Workshop)
- 14.09. Religionsfreiheit im Islam
- 19.10. Frauen im rechtsextremen Spektrum

Abgesagt werden musste die letzte Veranstaltung am 05.11. „Reichsbürger\*innen in Hessen“. Ein Ersatztermin soll im Rahmen der *Demokratiereihe 2021* geplant werden.

#### **Wie wirkt sich Corona auf das Jugendforum aus?**

Ein Trailer zur Mitgliederwerbung für das Jugendforum (1min.) wurde erstellt, konnte jedoch nicht wie geplant im Kino gezeigt werden.



Eine Werbetour durch alle Fuldaer Schulen hat nicht stattgefunden. Der Wahlkampf und Wahl des Jugendforum-Vorstands konnten nicht durchgeführt werden. Die Jugendforum-Termine im frühen Herbst haben in Präsenz stattgefunden. Seit November läuft alles wieder online (Kurskurs, Kommunalwahlaktion, Foto-Wettbewerb, Halloween, Plätzchenbackaktion).

### **Wie viele Projekte konnten wie geplant durchgeführt werden?**

Frau Herchenhein bedankt sich stellvertretend bei den anwesenden Projektträgern für die große Flexibilität beim Umsetzen der Projekte.

Falls ein Projekt aus Coronagründen in 2020 nicht durchgeführt werden konnte, sollte es, falls es in 2021 nochmals beantragt wird, vorrangig geprüft und bewilligt werden.

Es wurden insgesamt 52 Projekte beantragt, davon erhielten 9 einen negativen Bescheid. 1 Projekt wurde beantragt und vom Antragsteller nicht weiterverfolgt, 1 Projekt wurde abgelehnt, weil der Träger nicht in der Stadt Fulda ansässig ist.

Durchgeführt werden konnten 31 Projekte.

### **Wie viele Projekte wurden abgesagt?**

Wegen Corona abgesagt oder verschoben wurden 10 Projekte. 1 Projekt wird erst im nächsten Jahr stattfinden. Da der Träger aber bereits Ausgaben im Rahmen der ursprünglichen Planung getätigt hat, werden die Fördermittel nicht zurückgefordert, sondern für die Durchführung der Veranstaltung in 2021 genutzt.

### **Wie viele Projekte wurden verändert durchgeführt?**

Lt Rückmeldebogen und direktem Feedback wurden von den durchgeführten Projekten 10 abgewandelt.

## **TOP 4 Themen Demokratiekonferenz 2020**

Im Rahmen der Demokratiekonferenz wurden verschiedene Themen intensiver besprochen. Die Ergebnisse dienen nun der thematischen Schwerpunktsetzung für das Jahr 2021, insbesondere für die Ausschreibungen der Fördermittel.

Die PfD schlägt vor, Möglichkeiten der Umsetzung einzubringen, bestehende Formate aufzugreifen und Kooperationen mit Trägern zu nutzen. Vorschläge der BgA-Mitglieder sind sehr willkommen.

Kooperationen zwischen Trägern sollen über die inhaltliche Schwerpunktsetzung hinaus als Förderkriterium berücksichtigt werden.

### **Einfluss von Digitalisierung und Social Media auf Demokratie, Fake News und Hate Speech**

Ein Kurs „*Digitales Lernen*“ (z.B. in Kooperation mit filmreflex) soll angeboten werden (Inhalte: Umgang mit neuen Medien – Segen und Fluch – Nutzen für die Öffentlichkeitsarbeit? – Positive Nachrichten). Herr Goerke schlägt vor, dass als Zielgruppe neben Jugendlichen auch Erwachsene vorgesehen werden sollten. Darüber hinaus empfiehlt er den Journalisten Gerald Henzel als guten Referenten zum Thema Hatespeech. Frau Roßbach weist darauf hin, dass auch Frauen sehr stark von dem Thema betroffen sind. Sie hält es daher ebenfalls für sinnvoll, auch Erwachsene als Zielgruppe zu sehen.

„*Digitale Helden*“ für Schulen ([www.digitale-helden.de](http://www.digitale-helden.de))

Frau Münker stellt das Projekt „*Digitale Helden*“ vor. Jugendliche und Lehrer\*innen werden an Schulen geoacht, um dann betroffene Schüler\*innen zu beraten. Dieses Projekt soll an weiteren Schulen in Fulda installiert werden und aus dem Jugendetat von Demokratie



Leben gezahlt werden. Bisher gibt es drei Schulen in Fulda, die von der Arbeit der Digitalen Helden profitieren. Die Finanzierung läuft bisher über die Fördervereine. Frieda Herchenhein berichtet von positiven Rückmeldungen aus Schulen und bekräftigt, dass gerade in der Unter- und Mittelstufe Fälle von Cybermobbing immer wieder vorkommen. Die Pfd organisiert nach der Zustimmung der Teilnehmenden die Umsetzung.

Die Idee *Handzettel* zum Thema Hatespeech wurde aktuell nicht weiterverfolgt.

### **Politikverdrossenheit, Demokratiestärkung und Kommunalwahlen**

*Aktivitäten des Jugendbildungswerks und des Jugendforums zu den Wahlen 2021*

Das Jugendforum schreibt ein *Wahlprogramm* für ein AGORA-Projekt. Die Durchführung fand über eine elektronische Pinnwand statt.

Die AWO Fulda beteiligt sich an der Aktion [www.kommunalwahlkompass.de](http://www.kommunalwahlkompass.de), die über die Jugendringe auch an die Jugendbildungswerke herangetragen wurde. Es soll ein *Wahlomat* mit 15 hessischen und 15 Fuldaer Thesen erstellt werden. Hier erfolgt eine Rückkopplung mit den Ideen der Jugendlichen zur Kommunalwahl 2021 (Agora-Projekt).

#### *Initiativen der Träger*

FSSQ: „Unsere Kreuze habe keine Haken“ – eine Zeitung (Auflage 10.000) zur Kommunalwahl wird erstellt. U.a. sollen lokale Prominente kommunizieren, warum sie wählen und dass ihre Wahl keine Haken hat. Es geht nicht darum, Parteien vorzustellen oder zu Wort kommen zu lassen, sondern darum, Statements für die Demokratie zu finden. Je nachdem, was im März erlaubt sein wird, sind auch Aktionen z.B. auf dem Universitätsplatz denkbar.

#### *Sonstiges*

Die Fachstelle Vielfalt und Teilhabe bewirbt die Ausländerbeiratswahl, die parallel mit der Kommunalwahl durchgeführt wird.

Das Vonderaumuseum entwickelt eine Ausstellung zur Jubiläum „75 Jahre Hess. Verfassung“: Die Eröffnung findet im Rahmen des Hessentags statt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm wird entwickelt.

Die Pfd bindet sich hier in das Begleitprogramm ein (s. auch Jahresplanung 2021 und Wahlen 2021 sowie Kooperation Vonderaumuseum).

Aus dem Begleitausschuss gibt es keine weiteren Ergänzungen.

### **Sexismus und Homophobie**

Die Pfd kooperiert mit der *Gleichstellungsbeauftragten* der Stadt. Frau Roßbach steht als Fachfrau zu dem Thema in der Verwaltung zur Verfügung. Das Frauenbüro versucht dort auch weiterhin vernetzt zu arbeiten und das Thema zu bearbeiten.

Die Initiative „*Catcalls of Fulda*“ macht mit Kreidesprüchen auf sexistische Anmache in Fulda aufmerksam. Frau Roßbach hat Kontakt zu der Gruppe, die allerdings nicht persönlich die Öffentlichkeit sucht.

Frau Herchenhein stellt das Projekt der Hochschule Fulda „*Akzeptanz und Vielfalt in der Region Fulda*“ vor. Ende Januar findet ein Termin mit Stadtteilarbeit, Mobiler Jugendarbeit, Jugendförderung an Schule sowie der Partnerschaft für Demokratie statt.

Frau Rossbach regt an, auch teilzunehmen. Frau Herchenhein informiert sie über den Termin.

Keine weiteren Meldungen aus dem Gremium.



### **Jugendbeteiligung**

#### *Stärkung des Jugendforums Fulda*

Die Anbindung des Jugendforums an die Partnerschaft für Demokratie über ein zusätzliches Stundenkontingent für Heike Munker führt zu einer *engeren Verzahnung und Synergieeffekten*.

#### *Aktivitäten des Jugendbildungswerks*

Das Jugendforum plant mit Unterstützung des Jugendbildungswerks im Rahmen des Hessentags einen *Fachtag Jugendbeteiligung* (Samstag, 29. Mai 2021, 9-16 Uhr).

Zielgruppe sind Jugendliche. Es sind u.a. Workshops und Treffen mit Politiker\*innen geplant.

Ein *Demokratieworkshop* wird im Rahmen der Ausstellung „75 Jahre Hessische Verfassung“ entwickelt. In Rückkopplung mit dem BgA soll die Altersstruktur der Teilnehmenden gemischt sein und über Jugendliche hinausgehen sowie das Engagement für Demokratie fördern.

### **Rassismus**

Für die Durchführung von Aktivitäten zum Internationalen *Tag gegen Rassismus am 21.03.2021* ist eine Abstimmung mit weiteren Akteuren, die über die Mitglieder des BgAs hinausgehen, erwünscht.

U.a. könnten FSSQ und das „Bündnis mittendrin“ hier als Kooperationspartner dienen, da Fssq bereits im vergangenen Jahr sehr aktiv bei der Planung des Tages engagiert war und weil beide Vereine das Thema Rassismus intensiv bearbeiten. Herr Savoji stellt kurz das „Bündnis mittendrin“ vor, da er über seine Funktion als Mitglied der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen hinaus auch dort aktiv ist.

Herr Goerke kritisiert, dass in Punkto Vernetzung die Zusammenarbeit ausbaufähig ist. Er bezieht sich auf eine Äußerung von Herrn Savoji zur geplanten Schaffung einer Antidiskriminierungsstelle durch das Bündnis mittendrin.

Herr Mölleney stellt sich als Gesprächspartner zur Verfügung, um gegenüber Fssq zu erklären, welche Entwicklungen in diesem Zusammenhang stattgefunden haben. Er schlägt darüber hinaus ein Treffen von Mitgliedern von FSSQ und Bündnis mittendrin vor, an dem er gerne teilnehmen kann.

Eine Einladung zu einem Abstimmungstreffen im Januar 2021 bzgl. des 21.03. wird von der Pfd über den Verteiler aus 2020 verschickt. Frau Thiessen-Westerhoff gibt zu bedenken, dass man in 2021 auf jeden Fall auch eine online Variante mitplanen sollte. Herr Qasir stimmt zu und ist ebenfalls an einer Mitarbeit interessiert.

### **Antisemitismus und Islamfeindlichkeit**

Da die Fachstelle in 2021 eher einen Schwerpunkt auf Grundgesetz, Verfassung und Grundrechte legen möchte, wird dieses Thema in der Umsetzung eher bei den Projektträgern gesehen.

Herr Qasir teilt mit, dass es in 2020 eine *Reihe zu Antisemitismus* gab, die allerdings nicht stattgefunden hat wegen Corona. Es erscheint sinnvoll, dieses Projekt in 2021 erneut zu beantragen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Themen werden zur Priorisierung an die Mitglieder des BgAs verschickt (Mail am 11.12.20).

Rückmeldung von 7 Teilnehmenden (1 besonders wichtig, 6 weniger wichtig: je niedriger die Summe, desto wichtiger erscheint das Thema):



Einfluss von Digitalisierung und Social Media: 11  
Politikverdrossenheit: 19  
Rassismus: 23  
Jugendbeteiligung: 30  
Antisemitismus und Islamfeindlichkeit: 31  
Sexismus und Homophobie: 33

Dieses Ranking dient als Grundlage dafür, welche Themen bevorzugt in die Ausschreibung in 2021 aufgenommen werden.

### **TOP 5 Wahlen 2021: Kommunal- und Bundestagswahl Austausch/ Abstimmung über geplante Aktivitäten**

s. auch TOP4 Politikverdrossenheit...

Im Vorfeld der Bundestagswahl ist wieder eine U18-Wahl vorgesehen. Diese Aktion wurde in Fulda bereits mehrmals mit großem Erfolg durchgeführt. U.a. gewann das Jugendforum in 2017 als Standort mit den meisten Wählenden dafür den Hessischen Partizipationspreis.

Herr Savoji stellt vor, welche Aktionen gerade rund um die Ausländerbeiratswahl 2021 laufen – runde Tische, Videos, Gespräche.

Informationsvideos zur Ausländerbeiratswahl unter  
<https://www.welcome-in.org/blog/106-inforeihe-zum-auslaenderbeirat-fulda>

### **TOP 6 Terminplanung/ Jahresplanung 2021**

Die erste Ausschreibung der Partnerschaft für Demokratie erfolgt am 04.01.2021.  
Die zweite Ausschreibung läuft über die Sommerferien (Anfang Juli).

Die folgenden Termine oder die inhaltliche Ausrichtung werden im Gremium abgestimmt bzw. über Mailabfrage erhoben. Hier werden nur die beschlossenen Termine oder Zeiträume wiedergegeben.

BgA Bewilligung der Projekte:	Mittwoch, 17.02.2021, 18 Uhr
BgA Bewilligung der Projekte:	Mittwoch, 01.09.2021, 18 Uhr
BgA Jahresplanung 2022:	Mittwoch: 08.12.2021, 18 Uhr

Eine weitere Ausschusssitzung soll dem inhaltlichen Austausch dienen. Der Termin wird von der Pfd mit einer externen Moderation abgestimmt und zeitnah bekanntgegeben.

Demokratiekonferenz (inkl. Wahl neuer Mitglieder für den BgA):  
Freitag 18.06. ab 14 Uhr

Die Demokratiereihe 2021 (VA ReichsbürgerInnen (Rest aus 2021), Rechtsstaat, Grundgesetz, Verfassung) wird von der PFD geplant.

Interkulturelle Woche 26.09. – 03.10.2021 (inkl. Forum Integration)

### **TOP 7 Verschiedenes**



Eine kurze Info aus dem *Runden Tisch Akteure Politischer Bildung*, an dem auch Teilnehmende des BgA teilgenommen haben: Das nächste Treffen findet statt am 28.04.2021 von 14-16.30 Uhr. Der Termin für einen Marktplatz mit der Vorstellung der Akteure wurde auf den 25. Juni 2021 von 10-14 Uhr gelegt. Der Verteiler des Runden Tisches kann genutzt werden, um Infos zu weiterzuleiten (Kontakt über das Bildungsbüro des Landkreises Fulda).

Über demokratie leben! wurde die Demokratie-Plattform gefördert ([www.demokratie-plattform.de](http://www.demokratie-plattform.de)). Sie dient der Informationssuche und -weiterleitung insbesondere von Online-Veranstaltungen. Außerdem gibt es hier als Download ein sehr gutes *Handbuch* zur Entwicklung und Durchführung von digitalen Formaten, das kostenfrei erhältlich ist, wenn man sich als „Anbieter“ dort registriert.

Die *Kampagne „Vorsicht, Vorurteile!“* wird im November und Dezember 2020 durchgeführt. Neben der Schaffung von Aufmerksamkeit für die Themen Rassismus und Vorurteile soll sie auch das Bundesprogramm "Demokratie leben!" bekannter machen. Weitere Infos unter [www.vorsicht-vorurteile.de](http://www.vorsicht-vorurteile.de).

Ein Hinweis auf ein in 2019 über die Pfd *gefördertes Projekt* des Vereins VDSIS ist jetzt zu finden auf der Seite des Bundesprogramms Demokratie leben! unter <https://www.demokratie-leben.de/magazin/magazin-details/hoer-auf-mit-dem-mobbing-in-der-virtuellen-welt>.

Das Video zum Projekt wurde auf Youtube bereits über 1,4Millionen mal angeklickt.

Das Thema *Liste Equipment Ausleihe - Vorgehensweise* wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung in 2021 verschoben.

Die nächste Sitzung findet statt am **Mittwoch, 17. Februar 2021 um 18 Uhr**. Eine gesonderte Einladung erfolgt.

Fulda, 19.12.2020

Christiane Herchenhein

Anhang

PPT-Präsentation